

**4092/AB XXIII. GP**

---

**Eingelangt am 12.06.2008**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Finanzen

## **Anfragebeantwortung**

Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am     Juni 2008

GZ: BMF-310205/0097-1/4/2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 4503/J vom 5. Juni 2008 der Abgeordneten Wolfgang Zanger, Kolleginnen und Kollegen betreffend Tickets für die Europameisterschaft beehe ich mich, Folgendes mitzuteilen:

**Zu 1. bis 12.:**

Das Fußball-Großereignis der gemeinsam mit der Schweiz abgehaltenen Europameisterschaft 2008 hat Österreich weltweit in einen Blickpunkt gerückt. Neben den tausenden Journalisten und noch zahlreicher Fans besuchen bei dieser Gelegenheit auch Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik der teilnehmenden Nationen Österreich und verfolgen das eine oder andere Match live. Diese Möglichkeit nütze ich als Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen, um mit den Ministern Themen, die für Österreich auf europäischer Ebene wichtig sind, zu besprechen, oder auch um internationale Fragen und bilaterale Probleme in diesem Rahmen einer Lösung näherzubringen. Der gemeinsame Besuch des Länderspiels mit den jeweiligen Kollegen ist dabei ein Anlass, der diese Problemlösung hilfreich unterstützen soll.

In diesem Sinn habe ich die Begegnung der Fußballmannschaften von Kroatien und Österreich genutzt, um mit einer hochrangig besetzten kroatischen Delegation, an deren Spitze der kroatische Premierminister Ivo Sanader stand, nicht nur das Match zu verfolgen, sondern auch schon vorher bedeutsame gemeinsame Interessen anzusprechen: so waren Europathemen unter dem Gesichtspunkt der Unterstützung Österreichs bei den Bemühungen Kroatiens auf dem Weg zu einem baldigen EU-Beitritt ebenso Thema wie beispielsweise die Bedeutung weiterer Investitionen in erneuerbare Energieformen als wichtige Alternative zur Nutzung von Kernenergie. Ich wurde zu diesem Termin, für welchen ich zwei Mitgliedern der kroatischen Delegation für mein Ressort reservierte Karten zur Verfügung gestellt habe, vom außen- und europapolitischen Experten in meinem Kabinett sowie von meinem Pressesprecher begleitet.

Im Übrigen verweise ich auf meine Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4269/J vom 7. Mai 2008.

Mit freundlichen Grüßen